

# Der Bürgermeister

Hilden, den 13.11.2008

AZ.: III/41 Doe

**WP 04-09 SV 41/087**



**Hilden**

## Mitteilungsvorlage

öffentlich

### Kulturelle Aktivitäten - Mitteilungen

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Kulturausschuss	15.12.2008	

### **Beschlussvorschlag:**

„Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis von den Mitteilungen der Verwaltung.“

### **Erläuterungen und Begründungen:**

#### **Spende für JeKi**

Im Rahmen des Tages der offenen Tür bei QQTec - August dieses Jahres- wurden 500,-€ eingenommen, die dem Projekt JeKi der Musikschule Hilden zugute kommen sollen. Herr Dr. Helmut Stein wird den entsprechenden Scheck in der Sitzung des Kulturausschusses der Musikschule überreichen.

#### **Windwegweiser**

Das Objekt „Windwegweiser“ von Inge Welsch - Verkehrsinsel Gerresheimer Straße - wurde nach der Restaurierung als weiterer Standort in den virtuellen Rundgang aufgenommen. Der Kunstweg kann auf der homepage des Wilhelm-Fabry-Museums beschriftet werden.

#### **Zusätzliche Ausstellungen**

In das laufende Ausstellungsprogramm 2008 der Städtischen Galerie im Bürgerhaus Hilden wurden zwei zusätzliche Ausstellungen aus aktuellem Anlass aufgenommen:  
Präsentation der Ergebnisse aus dem studentischen Wettbewerb zum Neubau des Wilhelm-Fabry-Museums ( 12.-20.09.2008) und eine Ausstellung mit Bildern von Maria Neumann im Nachgang zur Unicef-Gala 2008 in Kooperation mit der Dresdner Bank ( 16.-23.12.08).

#### **Signatur**

Großformatige Arbeiten des international renommierten Künstlers Antonio Máro befinden sich seit geraumer Zeit im Foyer der Stadthalle Hilden. Es handelt sich hierbei um Schenkungen der damaligen Stadthallengesellschaft an die Stadt. Leider sind die Arbeiten bislang unsigniert.

Der 1928 in Nord-Peru geborene Künstler, der sich derzeit in Deutschland aufhält, bot an, seine Arbeiten zu signieren und hierdurch seine Autorenschaft zu dokumentieren. Dies erfolgte am 25.11.08 im Rahmen einer Pressekonferenz.

Máro studierte bei Willi Baumeister, der wegweisend für seine künstlerische Entwicklung wurde.

Antonio Máro nahm an Biennalen in Venedig, Sao Paulo und Havanna teil.

Für 2010 ist eine Ausstellung mit Arbeiten Máros im Kunstraum geplant.

#### **Hilden singt und klingt**

„Hilden singt und klingt“ wurde am 06.09.2008 als 2. gemeinsame Veranstaltung des Kulturamtes und der Hildener kulturpflegenden Vereine auf dem Alten Markt durchgeführt. Elf musizierende Vereine und Chöre präsentierten dem Publikum bei überwiegend schönem Wetter Musikbeiträge aus ihrem Repertoire. Diese Veranstaltung soll als Baustein des Hildener Kultursommers auch in den kommenden Jahren durchgeführt werden.

#### **TheaTrend – ein Kooperationsprojekt der Städte Hilden, Ratingen und Langenfeld**

Vom 15.09.- 19.09.08 wurde das Jugendtheaterfestival TheaTrend im Stadttheater Ratingen durchgeführt. Eine Jury der 3 beteiligten Städte und 2 Vertreter aus dem Jugendparlament der Stadt Ratingen wählten 5 Theaterstücke aus den eingereichten professionellen Theaterproduktionen für Jugendliche aus. Vor täglich ca. 400 Jugendlichen wurden die Produktionen während der Festivalwoche aufgeführt. Die Bewertung durch die Jury erfolgte jeweils im Anschluss. Als Sieger ging das TAS Theater Neuss mit dem Stück „Party mit totem Neger“ hervor, gefolgt von dem D.a.S. Theater Köln mit „Creeps“. Der 3. Preis wurde dem Alarm Theater Bielefeld für „Jasnas

Briefe“ verliehen. Einen Zuschauerpreis einer 9.Klasse, die alle 5 Theaterveranstaltungen besucht hatte, wurde an das Ensemble des TAS Theater Neuss vergeben. Das Stück „Party mit totem Neger“ setzt sich kritisch mit Problemen des Individuums in der Gesellschaft auseinander. Die Preise sind mit 2.500,-€ (1.Preis), 2.000,-€ (2.Preis) und 1.500,-€ (3.Preis) dotiert.

### **Crossover Preis 2008**

Die INTHEGA- Interessengemeinschaft der nichttheatertragenden Städte- verlieh der Musical-Revue-Show „Ray Charles“ (Produktion der Theatergastspiele Kempf) den Crossover-Preis 2008. Mit dieser Produktion wurde die Theaterreihe B am 23.10.08 in Hilden mit „standing ovations“ eröffnet.

### **Steigende Abonnementzahl**

Auch für die Spielzeit 2008/2009 kann die Verwaltung erfreulicherweise wieder steigende Abonnementzahlen feststellen. Die positive Entwicklung der zurückliegenden Zeiten kann damit fortgesetzt werden. Für die nun laufende Spielzeit sind insgesamt (für die Reihen A und B) 709 Abonnements gezeichnet. Dies entspricht gegenüber der Spielzeit 2007/2008 einer Steigerung um 2,60 %.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung innerhalb der Reihe A, wo ein Plus von 4.42 % gegenüber der zurückliegenden Spielzeit zu verzeichnen ist. Derzeit bestehen 260 Abos für die Reihe A und 449 für die Reihe B.

Die positive Entwicklung im Abobereich lässt sich über die zurückliegenden vier Spielzeiten deutlich ablesen:

2005/2006: 665 Abonnenten,  
2006/2007: 683 Abonnenten,  
2007/2008: 691 Abonnenten,  
2008/2009: 709 Abonnenten.

### **Richtigstellung**

In der Niederschrift des Kulturausschusses vom 15.05.08 wurde zum Tagesordnungspunkt 9 „Entgegennahme von Anfragen und Anträgen“ die Frage von Ratsmitglied Dr. Stephan Lipski versehentlich unvollständig wiedergegeben. Die korrekte Formulierung lautet: Rm. Dr. Lipski stellte an die Verwaltung die Anfrage, ob eine Schule mit Theater-AG anzusprechen noch in diesem Jahr erfolgen werde, um rechtzeitig zum Fabry-Jubiläumsjahr das Leben Fabrys in Szene zu setzen, da z.Zt. an der Städtischen Fabry-Realschule keine Theater-AG existiere. Die Verwaltung stellt diesen Wiedergabefehler hiermit richtig.

### **Öffnungszeiten erweitert**

Wie angekündigt steht die Stadtbücherei seit 1.8.2008 den Bürgerinnen jetzt an 43,5 Stunden / Woche zur Verfügung statt zuvor 35 Wochenstunden: Dienstag – Freitag 9.30 bis 15 Uhr, Samstag bis 15 Uhr. Aufgrund von internen Umstrukturierungen und Technikeinsatz ist diese Entwicklung möglich geworden. Der Personalstand ist unverändert im Vergleich zur Eröffnung des Neubaus am Nove-Mesto-Platz Anfang 1994.

Die Entzerrung der Stoßzeiten vor allem an Dienstagen und Samstag wird von den Besucherinnen und Besuchern sehr positiv aufgenommen. Auch hat sich gezeigt, dass die Kundinnen und Kunden tolerant gegenüber Klassenführungen während der Öffnungszeiten und Umräumarbeiten für Abendveranstaltungen sind.

Ob und wie sich diese Veränderung im Kundenverhalten statistisch niederschlägt, wird die Auswertung am Jahresende zeigen.

### **Neue Veranstaltungsreihe „Anstoß“**

Auf Initiative der Katholischen Kirche Hilden wird monatlich ein Vortrags- und Gesprächsabend in der Stadtbücherei zu aktuellen gesellschaftlichen Themen angeboten.

Die Stadtbücherei stellt die Räume und übernimmt die Werbung. Die Referenten sind durchweg renommierte Fachleute aus kirchlichem Kontext. Die Reihe ist erfolgreich angelaufen und soll 2009 fortgesetzt werden.

### **BibNet-Onleihe seit September in Betrieb**

Am 12. September eröffnete Landrat Hendele die Virtuelle Bibliothek Kreis Mettmann als 11. Bibliothek des BibNet-Verbundes. Den 9 beteiligten Bibliotheken und ihren Kundinnen und Kunden stehen damit gemeinsam 16.000 digitale Medien zur Verfügung. Die Medien können auf den heimischen PC oder einen MP3-Player heruntergeladen und genutzt werden. Die Nutzungsmöglichkeit erlischt automatisch nach Ende der „Leihfrist“.

Inhaltlicher Schwerpunkt sind schülerrelevante Sachinformationen. Die Angebotspalette ist begrenzt durch die von den Verlagen u.a. Lizenznehmern zur Verfügung gestellten Titel. Der deutsche Markt entwickelt sich hier nur zögerlich.

In Hilden ist vorgesehen, das neue Angebot Anfang 2009 an mehreren Samstagen mit einer „Show“ im Erdgeschoss der Stadtbücherei während des Hauptbetriebs zu präsentieren und offensiv zu bewerben. Die gedruckte Information zur BibNet-Onleihe wird in der Sitzung verteilt.

### **Deutschland liest – Hilden liest in vielen Sprachen**

Die bundesweite Aktion „Deutschland liest“ vom 24. – 31.10.2008 hat in Hilden unter dem Motto „Hilden liest in vielen Sprachen“ gestanden. Das erste große interkulturelle Projekt der Stadtbücherei umfasste 6 Nachmittagsveranstaltungen für Kinder, die jeweils Märchen und Geschichten aus einem Kulturkreis zum Inhalt hatten. Die Nachmittage wurden (mit einer Ausnahme) von Muttersprachlern, aber in deutscher Sprache gestaltet, die auch eine Kostprobe des Originaltextes gaben. An die 300 Kinder lauschten den Geschichten aus aller Welt. Den Abschluss bildete am letzten Abend der 2. Hildener Litera-Talk, bei dem die Gäste aus verschiedenen Nationalitäten von ihrem sprachlichen und kulturellen „Ankommen“ in Hilden erzählten.

### **Lernpaten**

Die Stadtbücherei hat seit November eine ehrenamtliche Initiative mit dem Projekttitel „Lernpaten“ organisatorisch unter ihr Dach genommen. Dabei haben sich Menschen zusammengetan, die Kindern mit Sprach- und/oder Lernschwierigkeiten Unterstützung zukommen lassen. Die in Frage kommenden Kinder werden über die Schulen vermittelt, die auch Räume dafür zur Verfügung stellen. Derzeit sind zwei Grundschulen und eine Hauptschule an der Initiative beteiligt. Es werden noch Lernpaten gesucht.

### **Bibliotheksprojekt 2009**

Für das kommende Jahr hat die Stadtbücherei fristwahrend bis 30.11.2008 beim Land einen Antrag auf Förderung für ein Bibliotheksprojekt unter dem Titel „Lesen als kulturelle Teilhabe“ gestellt. Inhaltlich befasst sich das Projekt mit Leseförderung für Jungen und Migranten und hat als Bausteine die Anschaffung von Medienbeständen zum Thema, Lesungen und Workshops sowie Schulungen für Multiplikatoren. Das Ehrenamt-Projekt „Lernpaten“ ist ebenfalls eingebunden. Die Projektsomme beläuft sich auf 30.000,-€, bei einer vollständigen Förderung trägt das Land 50% der Kosten. Die Mittel wurden für den Haushalt 2009 angemeldet.

### **W-LAN für Bibliothekskunden**

Mit Jahresbeginn 2009 stellt die Stadtbücherei ihr hausinternes W-LAN auch ihren Kunden zur Verfügung. Bereits jetzt kommen Nutzer mit ihrem persönlichen Notebook oder Laptop um in der Bücherei zu arbeiten. Sie können sich zünftig das Passwort als Zugangscodes holen und dann über das drahtlose Netzwerk ins Internet gelangen.